

Schnelles Internet für Kerpen: Datenturbo in Türnich sowie im Neubaugebiet Vogelrutherfeld verfügbar!

Köln, 27. April 2016. Gute Neuigkeiten für Kerpen: Zwei weitere Stadtteile sind an das Glasfasernetz von NetCologne angeschlossen. Ab sofort können die Anwohner aus Türnich sowie dem Neubaugebiet Vogelrutherfeld in Sindorf mit bis zu 100 Megabit pro Sekunde im Internet surfen. Der Ausbau in den anderen fünf Stadtteilen geht weiterhin voran und verläuft planmäßig. Zum Marktstart wird der NetCologne Info-Bus vor Ort Halt machen.

Vier Kerpener Stadtteile sind bereits mit schnellen Internetleitungen ausgebaut: Bergerhausen, Blatzheim, Sindorf und das Zentrum. Jetzt ist der Datenturbo auch in Türnich sowie im Neubaugebiet Vogelrutherfeld in Sindorf verfügbar.

100 Mbit/s in Türnich und Vogelrutherfeld

In Türnich und im Neubaugebiet Vogelrutherfeld wurden rund drei Kilometer Glasfaserkabel in die Erde verlegt und insgesamt sieben moderne Technikgehäuse am Straßenrand aufgestellt, die zusätzlich mit der Vectoring-Technologie ausgestattet sind. Über das neue Netz können die Anwohner nun mit bis zu 100 Megabit pro Sekunde durchs World Wide Web surfen.

Wechseln auf das neue Netz

Interessierte Anwohner, die sich bereits vorab für einen schnellen Internetanschluss von NetCologne registriert haben, werden nun schrittweise auf das neue Netz geschaltet. Wie schnell der Wechsel stattfinden kann, hängt unter anderem von der Vertragslaufzeit beim bisherigen Anbieter ab. NetCologne-Bestandskunden können bereits während ihres laufenden Vertrags auf die höheren Bandbreiten wechseln, sobald diese an der eigenen Adresse verfügbar sind.

Info-Bus in Sindorf

Passend zum Marktstart wird der NetCologne Info-Bus in der ersten Mai Woche auf dem Jamaikaplatz in Kerpen-Sindorf (50170) Halt machen. Hier haben Anwohner die Möglichkeit, sich persönlich vor Ort zu Produkten und Tarifen beraten zu lassen. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Mittwoch sowie Freitag von 11.00 bis 19.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 15.00 Uhr. Weitere Informationen sind online auf der NetCologne Homepage unter www.netcologne.koeln/kerpen oder der Rufnummer 0800 - 2222-800 erhältlich. Geschäftskunden können sich unter 0800 2222-500 beraten lassen oder Fragen an business@netcologne.de richten.

Aktuelle Arbeiten vor Ort

In den übrigen vier Stadtteilen Horrem, Balkhausen, Buir und Brüggen sowie dem Gewerbegebiet Türnich wird derzeit parallel gebaut: In Balkhausen befindet sich eine Baustelle auf der Heerstraße/Ecke Louisenhal. In Brüggen werden Arbeiten auf der Brüggener Straße durchgeführt. Im Anschluss wird die Trasse in Richtung Heerstraße, Eifelstraße und Westerwaldstraße in die Taunusstraße erweitert. Mit dem Abschluss des Gesamtprojekts rechnet NetCologne im Sommer. Dann können insgesamt 11 Stadtteile in Frechen mit rund 25.000 Privathaushalten und über 700 Firmen von den schnellen Leitungen profitieren.



Nicht im Rahmen des Ausbaus berücksichtigt ist der Stadtteil Mannheim wegen des Tagebaus sowie die Orte Sophienhöhe und Niederbolheim, die zu weit von der Glasfasertrasse entfernt liegen und einen wirtschaftlichen Ausbau nicht ermöglichen.

Über NetCologne:

Seit 2013 verlegt NetCologne schnelle Glasfaserleitungen bis in die Wohngebiete im Rhein-Erft-Kreis - teilweise im Eigenausbau, teilweise auch in Kooperation. Zu den Ausbaubereichen gehören Bedburg, Bergheim, Pulheim, Elsdorf, Kerpen, Frechen, Hürth, Erftstadt, Brühl und Wesseling. Durch den Ausbau mit FttC (Fibre to the Curb, dem Glasfaseranschluss bis an den Kabelverzweiger) und den Einsatz der neuen Vectoring-Technologie können dadurch Bandbreiten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde realisiert werden.

Pressekontakt:

Verena Gummich | Tel. 0221 2222-400 | presse@netcologne.de

Über RWE Deutschland:

Die RWE Deutschland AG mit Sitz in Essen verantwortet die deutschen Vertriebs- und Verteilnetzaktivitäten sowie Erdgasspeicher im RWE-Konzern in den Geschäftsbereichen Strom, Gas und Wasser. Sie führt die RWE Regionalgesellschaften in Deutschland und entwickelt darüber hinaus Innovationen im Bereich Energieeffizienz einschließlich Elektromobilität und intelligenter Netze. In den vergangenen Jahren hat RWE Deutschland bereits mehr als 100.000 Menschen in ländlichen Regionen an das schnelle Internet angeschlossen und damit einen wesentlichen Beitrag zur besseren Versorgung der Bevölkerung mit Infrastruktur geleistet.

Pressekontakt:

Jürgen Esser | Tel. 02131 71 2555 | Mobil 0162 2847591 | juergen.esser@rwe.com